



Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseebad Laboe
(LABOE/GV/10/2023) vom 29.11.2023

Anwesend:

Bürgermeister/in

Herr Heiko Voß

1. stellv. Bürgermeister/in

Herr Frank Gollnick

2. stellv. Bürgermeister/in

Herr Günter Petrowski

3. stellv. Bürgermeister/in

Herr Karsten Steinbach

Bürgervorsteher/in

Herr Sven Müller

1. stellv. Bürgervorsteher/in

Frau Margret Diekötter

2. stellv. Bürgervorsteherin/in

Herr Jan-Rolf Plagmann

Mitglieder

Herr Rolf Aulitzky

Frau Melanie Baudach

Frau Anke Dorl

Herr Jörg Erdmann

Frau Wiebke Eschenlauer

Herr Karl Christian Fleischfresser

Frau Edith Gerhardt

Herr Matthias Grahl

Frau Andrea Herrmann

Herr Dr. Siegfried Krause

Herr Hans-Georg Kurkutsch

Herr Martin Opp

Frau Leonie Peters

Herr Dr. Stefan Radomski

Herr Friedhelm Reker

Frau Kerstin Richter

Herr Thomas Rudolph

Herr Dr. Bernd Schmidt

Herr Tobias Slenczek

Herr Rolf Strohmeyer

Herr Jens Zywitza

Protokollführer/in

Frau Mirjam Hirsch

Abwesend:

Mitglieder

Herr Frank Krogowski

fehlt entschuldigt

Beginn: 19:00 Uhr

Ende 20:57 Uhr

Ort, Raum: 24235 Ostseebad Laboe, Schulstraße 1, im Gebäude der
Grundschule (Aula)

Tagesordnung:

Vorlagennummer:

- öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)
3. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
4. Einwohnerfragestunde
5. Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 05.10.2023 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
6. Bericht des Bürgermeisters
7. Satzung zur 2. Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Ostseebad Laboe vom 20.01.2022 LABOE/BV/727/2023
8. Wahlen zu den Ausschüssen gemäß geänderter Hauptsatzung
9. Zustimmung zum Einnahme- und Ausgabeplan im Rahmen des Sondervermögens 2024 für die Kameradschaftspflege der Freiwilligen Feuerwehr Laboe
10. Ablauf des Haushaltsjahres 2023 LABOE/IV/720/2023
11. 1. Nachtragshaushaltssatzung und 1. Nachtragshaushaltsplan der Gemeinde Ostseebad Laboe für das Jahr 2023 LABOE/BV/721/2023
12. Neufassung der Satzung über die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren LABOE/BV/716/2023
13. Satzung über Erlaubnisse und Gebühren für Sondernutzungen an Gemeindestraßen und Ortsdurchfahrten in der Gemeinde Laboe LABOE/BV/696/2023
14. 1. Satzung zur Änderung der Marktsatzung der Gemeinde Laboe LABOE/BV/724/2023

- 15. Beauftragte/r für Menschen mit Beeinträchtigung/Behinderung- Interfraktioneller Antrag Bündnis 90/Die Grünen und WIP Laboe
- 16. Bericht des Bürgermeisters; Umsetzug der Beschlüsse- öffentlicher Teil
- 17. Bekanntgaben und Anfragen

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Eröffnung und Begrüßung

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 19:00. Uhr und begrüßt die Anwesenden.

Vor Eintritt in die Tagesordnung bittet Herr Müller die Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter sowie die Gäste sich für eine Schweigeminute von ihren Plätzen zu erheben. In einem Moment der Stille soll dem verstorbenen Herrn Jochen Nazareth gedacht und dessen Wirken für die Gemeinde gewürdigt werden.

Im Anschluss stellt er fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

TO-Punkt 2: Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)

Herr Slenczek macht den Vorschlag, den Tagesordnungspunkt „Bericht des Bürgermeisters; Umsetzung der Beschlüsse“ im öffentlichen Teil der Sitzung zu beraten. Der Bürgermeister hat keine Einwände soweit es keine nicht öffentlichen Belange betrifft.

Herr Plagmann bittet um Absetzung des TOPs „Beratung und Beschlussfassung einer Geschäftsordnung; Antrag der LWG- Fraktion. Dieser Tagesordnungspunkt soll erst in der kommenden Sitzung beraten werden.

Weitere Wortmeldungen liegen nicht vor, daher lässt Herr Müller über die Vorschläge abstimmen:

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt den ursprünglichen TOP 15 abzusetzen. Eingefügt wird nach den Top „Beauftragter für Menschen mit Beinrchtigungen/Behinderungen“ TOP „Bericht des Bürgermeisters; Umsetzung der Beschlüsse –öffentlicher Teil“.

Stimmberechtigte: 27			
Ja-Stimmen: 27	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

Dadurch ergibt sich die vorstehende Tagesordnung.

TO-Punkt 3: Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte

Der Vorsitzende lässt über den Ausschluss der Öffentlichkeit der in nichtöffentlicher Sitzung zu beratenden Tagesordnungspunkte abstimmen.

Beschluss:

Die in der Tagesordnung im nichtöffentlichen Teil genannten Tagesordnungspunkte werden unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt.

Stimmberechtigte: 27			
Ja-Stimmen: 27	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 4: Einwohnerfragestunde

Herr Mey erinnert an den vom ihm an den Bürgermeister eingereichten Fragenkatalog und möchte diese Fragen erneut formulieren.

Darauf entgegnet der Bürgermeister er habe die Fragen beantwortet und werde diese gleich vortragen.

Die Übersicht der Fragen und Antworten wird dem Protokoll als Anlage beigelegt.

Als Ergänzung der Antworten macht Herr Voß noch darauf aufmerksam, dass der Kreis Plön das Gutachten für die Standortsuche einer Schwimmhalle mit 50.000 Euro bezuschusst habe.

Zum Thema Wärmeplanung müsse man die Vorgaben des Bundes abwarten.

In der Vergangenheit wurden zwei Quartierskonzepte beschlossen, bei der weiteren Planung werden die BürgerInnen mit einbezogen.

Frau Britz hatte sich in der letzten Sitzung erkundigt, für welche Sachverhalte und Fragestellungen während der letzten Legislaturperiode der Gemeindevertretung Gutachten und Konzepte in Auftrag gegeben wurden, und wie hoch der finanzielle Aufwand war.

Zu dieser Fragestellung hat Herr Voß folgendes ermittelt. 35 Untersuchungen wurden beauftragt.

zehn davon wurden bereits vollständig umgesetzt, von der Planung bis zur Durchführung der Maßnahmen. Neun weitere Untersuchungen wurden begonnen, sind jedoch noch nicht abgeschlossen und sechzehn weitere wurden noch gar nicht gestartet.

Die Aufstellung von B-Plänen sind mit den größten finanziellen Mitteln verbunden, gefolgt von den Entwicklungsplänen, wie z.B. OKEK, Stoschplatz, Naturerlebnisraum.

An dritter Stelle stehen die Projekte, wie z.B.: Überplanung der Südmole, des Hafenspavillon gefolgt von den internen Maßnahmen, hier z.B. die Neuausrichtung des Eigenbetriebes.

In den letzten 5 Jahren wurden insgesamt rund 400.000 Euro ausgegeben.

Bürgermeister Voß berichtet, er sei von Herrn Wedel angesprochen worden, dass Firma Stolz schon das neue Geschäft im ehemaligen Rewemarkt bewirbt.

Ihm ist auch kein Zeitplan bekannt, was den Umbau und die Eröffnung angeht.

Weitere Wortmeldungen liegen nicht vor.

TO-Punkt 5: Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 05.10.2023 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Herr Aulitzky hat einen Änderungswunsch zu Seite 18, dritte Zeile von unten. Diesen zieht er nach Klärung des Sachverhaltes durch Herrn Müller zurück.

Herr Slenczek vermisst unter TOP 16.1. die Erwähnung der gesetzlichen Grundlage und die Erläuterung, warum eine Poollösung nicht machbar sei.

Er bittet diese Informationen nachzuholen.

Herr Fleischfresser macht darauf aufmerksam, dass es im TOP 2 Abs. 3 heißen muss,...“ da dieser nur an den UKE gerichtet war.“

Weitere Einwände werden nicht vorgetragen.

TO-Punkt 6: Bericht des Bürgermeisters

Herr Voß berichtet, seit vergangenem Samstag gibt es wieder einen Kinder- und Jugendbeirat in Laboe.

14 Kandidaten hatten sich bereiterklärt und 5 wurden gewählt.

Diese sind: Michael Murphy, Neele Anders; Elisa Klos, Zoe Brandt und Justin Seidel.

Die konstituierende Sitzung wird im Dezember statt finden..

Der Bürgermeister merkt an, dass ihn das Auftreten der Kinder- und Jugendlichen bei der Infoveranstaltung sehr beeindruckt habe. Trotz des zum Teil jungen Alters waren die Teilnehmenden sehr redegewandt und konnten ihre Interessen toll darlegen.

Am 10.12.23, um 11:00 Uhr findet die Taufe der SFK Hybridfähre „Laboe“ an der Nordmole statt.

Der Neujahrempfang 2024 wurde auf den 28.01.2024, um 10.00 Uhr gelegt. Er wird wieder in der Sporthalle stattfinden.

**TO-Punkt 7: Satzung zur 2. Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Ostseebad Laboe vom 20.01.2022
Vorlage: LABOE/BV/727/2023**

Herr Müller führt in den Tagesordnungspunkt ein und erläutert, dass die Verwaltung die verschiedenen Möglichkeiten der Bekanntmachungen geprüft habe und diese als Alternativen 1-3 in die Vorlage aufgenommen habe.

Nach einiger Diskussion einigt sich die Gemeindevertretung darauf, dass die Alternativen 1 und 2 kombiniert werden sollen.

Hier lässt Herr Müller zunächst über die Kombination der Alternative 1 und 2 abstimmen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt § 15 (5) der Hauptsatzung wie folgt zu ändern:

Nach dem Baugesetzbuch erforderliche Bekanntmachungen der Gemeinde werden in der Zeitung „Probsteier Herold“ bekanntgemacht. Zusätzlich erfolgt ein Aushang in den Bekanntmachungskästen der Gemeinde Ostseebad Laboe. Diese befinden sich am Rathaus, Reventloustraße 20, am Dellenberg an der Einmündung Schulstraße und am Brodersdorfer Weg an der Einmündung Bullbrücke.

Der Inhalt der nach dem Baugesetzbuch erforderlichen ortsüblichen Bekanntmachung und die auszulegenden Unterlagen werden zusätzlich unter der Adresse nach Absatz 1 ins Internet eingestellt und über das zentrale Internetportal des Landes auf www.schleswig-holstein.de/bauleitplanung zugänglich gemacht.

Stimmberechtigte:27			
Ja-Stimmen:22	Nein-Stimmen: 5	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

Im Anschluss erfolgt die Abstimmung zur 2. Satzungsänderung.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Satzung zur 2. Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Ostseebad Laboe gemäß vorliegenden Entwurf unter Berücksichtigung der zuvor beschlossenen Änderung zum § 15 (5).

Stimmberechtigte:27			
Ja-Stimmen:24	Nein-Stimmen: 1	Enthaltungen: 2	Befangen: 0

TO-Punkt 8: Wahlen zu den Ausschüssen gemäß geänderter Hauptsatzung

Nachdem die 2. Nachtragssatzung zur Hauptsatzung der Gemeinde Ostseebad Laboe vom 20.01.2022 beschlossen wurde, können nunmehr die Neuwahlen der StellvertreterInnen für die einzelnen Ausschüsse erfolgen.

Herr Müller schlägt vor über die vorliegenden Listen „en bloc“ abzustimmen. Gegen die Abstimmungsform werden keine Bedenken oder Einwände erhoben.

Es ergeht jedoch noch der Hinweis, in den Listen werde Herr Steinbach als bürgerliches Mitglied geführt, dieses Versehen müsse noch korrigiert werden. Außerdem werde im BSKS Frau Gudrun Kobon den Platz von Herrn Tom Gilles (CDU) übernehmen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt den Stellvertreterpool für die ständigen Ausschüsse gemäß Hauptsatzung laut vorliegenden Listen zu besetzen.

Der Änderungswunsch der CDU im BSKS Herrn Tom Gilles durch Frau Gudrun Kobon zu ersetzen wurde berücksichtigt.

Stimmberechtigte: 27			
Ja-Stimmen: 27	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 9: Zustimmung zum Einnahme- und Ausgabeplan im Rahmen des Sondervermögens 2024 für die Kameradschaftspflege der Freiwilligen Feuerwehr Laboe

Vom Vorsitzenden ergeht der Hinweis, dass der Finanz- und Wirtschaftsausschuss bereits Kenntnis von der Haushaltsplanung der FF Laboe 2024 genommen hat.

Ohne weitere Beratung ergeht folgender

Beschluss:

Die Gemeindevertretung erteilt ihre Zustimmung zum Einnahme- und Ausgabeplan im Rahmen des Sondervermögens 2024 für die Kameradschaftspflege der Freiwilligen Feuerwehr Laboe.

Stimmberechtigte: 27			
Ja-Stimmen: 27	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 10: Ablauf des Haushaltsjahres 2023
Vorlage: LABOE/IV/720/2023**

Der Vorsitzende gibt das Wort an den Bürgermeister. Dieser fasst die Vorlage nochmals kurz zusammen. Der Verlauf des letzten Haushaltsjahres entspricht im groben den Erwartungen. Durch höhere Gewerbesteuererinnahmen gibt es einen Überschuss, der in die Finanzausgleichrücklage überführt werden soll.

**TO-Punkt 11: 1. Nachtragshaushaltssatzung und 1. Nachtragshaushaltsplan der Gemeinde Ostseebad Laboe für das Jahr 2023
Vorlage: LABOE/BV/721/2023**

Herr Grahl führt zum TOP aus, dass die Vorberatung bereits im Finanz- und Wirtschaftsausschuss am 07.11.2023 statt gefunden habe. Grundlage der Entscheidung waren die Steuerschätzungen vom Mai 2023. Am 07.11.2023 wurden die Steuerschätzungen korrigiert, so dass die Prognose nicht mehr ganz so rosig aussieht. Er ist sich nicht sicher, ob ggf. eine weiterer Nachtragshaushalt beschlossen werden müsste.

Da 2024 die Doppik eingeführt wird ergibt sich für ihn die Frage, ob die Gemeinde bis zur Erstellung der Eröffnungsbilanz in einem haushaltslosen Raum schwebt.

Anmerkung der Verwaltung: Die Haushaltsplanungen 2024 sind unabhängig von der Erstellung der Eröffnungsbilanz.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung folgt der Empfehlung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses und beschließt die 1. Nachtragshaushaltssatzung 2023 mit dem Nachtragshaushaltsplan und den Anlagen sowie das Investitionsprogramm gem. des vorliegenden Entwurfes.

Stimmberechtigte: 27			
Ja-Stimmen: 24	Nein-Stimmen: 2	Enthaltungen: 1	Befangen: 0

**TO-Punkt 12: Neufassung der Satzung über die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren
Vorlage: LABOE/BV/716/2023**

Von Herrn Bürgermeister Voß wird zur Vorlage erläutert, dass es Pflicht sei, alle drei Jahre eine Nachkalkulation für Gebühren vorzunehmen. Den tatsächlichen Aufwendungen sind die Einnahmen gegenüberzustellen. Somit hat sich die Notwendigkeit einer Gebührenerhöhung ergeben.

Herr Dr. Radomski regt an, die Reinigungsfrequenzen zu überprüfen, ggf. kann man diese reduzieren und so Einsparungen erreichen.

Herr Dr. Krause und Herr Petrowski sprechen sich dafür aus, dass die Schneeräumpflicht der Privatpersonen stärker kontrolliert werden sollte und Verstöße geahndet werden.

Da die Gebührenerhöhung notwendig ist und sich im moderaten Rahmen bewegt kann Herr Fleischfresser der neuen Satzung zustimmen.

Gewünscht wird eine Übersicht der Straßenreinigungsklassen mit den jeweiligen Straßennamen.

Anmerkung der Verwaltung: Die Straßenliste ist Anlage der Straßenreinigungssatzung (nicht der Gebührensatzung). Die bisherige Liste ist dem Protokoll beigefügt; dass Neubaugebiet wurde bisher nicht erfasst.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt

- a) die Annahme der vorliegenden Kalkulation zur Straßenreinigungsgebühr in der Gemeinde Ostseebad Laboe.
- b) sowie die „Satzung der Gemeinde Ostseebad Laboe über die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren (StrReinGebSa)“ in der Fassung des vorliegenden Entwurfs.

Stimmberechtigte: 27			
Ja-Stimmen: 27	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 13: Satzung über Erlaubnisse und Gebühren für Sondernutzungen an Gemeindestraßen und Ortsdurchfahrten in der Gemeinde Laboe
Vorlage: LABOE/BV/696/2023**

Aufgrund der Vorberatung dieser Satzungsneufassung besteht kein weiterer Diskussionsbedarf.

Daher lässt Herr Müller über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt den Entwurf der „Satzung über Erlaubnisse und Gebühren für Sondernutzungen an Gemeindestraßen und Ortsdurchfahrten in der Gemeinde Laboe“ in der Fassung der Verwaltungsvorlage LABOE/BV/696/2023

Stimmberechtigte: 27			
Ja-Stimmen: 26	Nein-Stimmen: 1	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 14: 1. Satzung zur Änderung der Marktsatzung der Gemeinde Laboe
Vorlage: LABOE/BV/724/2023**

Auf Grund eines redaktionellen Fehlers muss die Satzung leider nochmal geändert werden. Ausführliche Erläuterungen gab es hierzu im Finanz- und Wirtschaftsausschuss.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung

1. beschließt die „1. Satzung zur Änderung der Marktsatzung der Gemeinde Laboe“ in der Fassung der Anlage zur Verwaltungsvorlage LABOE/BV/724/2023 und
2. schließt sich den in der Gebührenkalkulation enthaltenen Ermessenserwägungen an.

Stimmberechtigte: 27			
Ja-Stimmen: 27	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 15: Beauftragte/r für Menschen mit Beeinträchtigung/Behinderung-
Interfraktioneller Antrag Bündnis 90/Die Grünen und WIP Laboe**

Ohne weitere Aussprache ergeht folgender

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, für die Einrichtung dieser ehrenamtlichen kommunalen Funktion in der Gemeinde Ostseebad Laboe-Beauftragte/r für Menschen mit Behinderung die rechtlichen Erfordernisse aufzuzeigen (Änderung der Hauptsatzung, Wahl, Bestellung oder Bestätigung) und diese vorzubereiten.

Stimmberechtigte: 27			
Ja-Stimmen: 27	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 16: Bericht des Bürgermeisters; Umsetzug der Beschlüsse- öffentlicher Teil

Herr Voß erläutert sein Vorgehen beim führen der Liste. Seit 2019 wird diese Form des Berichtes verwendet. Er bittet um Frage zu öffentlichen Angelegenheiten aus dieser Aufstellung.

Herr Opp interessiert sich für den Sachstand der WC Anlage am Marine Ehrenmal Parkplatz. Hierzu erwidert der Bürgermeister, er habe sich zunächst ausschließlich um die Anlage im Kurpark gekümmert.

Weiterhin möchte Herr Opp wissen, was der Zusatz Vermerk „teilweise“ bedeutet und verweist auf Seite 4, Rubrik elektronische Verkehrslenkung.

Von Herrn Voß ergeht die Antwort, er habe schon verschiedene Gespräche mit unterschiedlichen Firmen geführt, habe aber noch nicht das richtige Modell für die Gemeinde Laboe gefunden. Sobald eine Lösungsmöglichkeit vorlege, werde er diese in die Fraktionen geben.

Seite 2, Punkt 3 „Radweg Laboe Stein“ wird von Herrn Opp hinterfragt. Die Gemeinde stehe im Austausch mit der Gemeinde Stein, aber die Entscheidung ist Angelegenheit des Kreises Plön, erläutert der Bürgermeister.

Herr Aulitzky bittet um Informationen bezüglich der Gartengrundstücke am Stoschplatz. Wurden die Größen ermittelt und Pachtzinsen festgelegt? Wurde das Grünflächenkataster erstellt?

Herr Voß antwortet, die Grundstücke wurden grob vermessen, die meisten Mieter ausfindig gemacht und mit den diesen neue Verträge geschlossen.

Das Grünflächenkataster ist soweit erstellt, der Bauhofleiter nimmt derzeit die Bewertung vor, was den Pflegeaufwand und Rahmen betrifft.

Einige öffentliche Grünflächen im neuen B-Plangebiet sind sehr schwer zugänglich und daher schlecht zu bewirtschaften.

Herr Dr. Radomski fragt nach dem Sachstand zur Tiefengeothermie (Seite 3).

Die Gemeinde Laboe befindet sich in dieser Angelegenheit mit der Gemeinde Heikendorf im ständigen Austausch. Die dortige Veranstaltung zu diesem Thema sei großartig gewesen und bei einem Anslusstermin mit der Investitionsbank konnten zahlreiche Fragen geklärt werden, weitere sind noch offen.

Laut Herrn Plagmann wurde am 18.05. der Auftrag erteilt unter Beteiligung des HGV und des Gewerbevereins mögliche gewerbliche Bauflächen zu ermitteln. Er möchte wissen, ob dieser runde Tisch zwischenzeitlich stattgefunden habe.

Der Bürgermeister verneint diese Frage. Er gibt an, er habe mit dem Eigentümer der Fläche am Ortseingang verhandelt, aber diese möchte nicht verkaufen. Seine Idee wäre es, das die Gemeinde ihre Planungshoheit nutzt, um zukünftig gut aufgestellt zu sein.

Diese Anregung findet große Zustimmung.

Weitere Wortmeldungen liegen nicht vor.

TO-Punkt 17: Bekanntgaben und Anfragen

Herr Slenczek hat für die SPD Fraktion einen Fragenkatalog an Herrn Voss übersandt (siehe Anlage).

Zu diesen Fragen nimmt der Bürgermeister Stellung .

1. Ostseeküstenradweg: Die Studie des Planungsbüros muss vorab noch gebilligt werden. Offen ist noch der Knotenpunkt Hafestraße/Steinkampsberg. Für die weitere Terminplanung wird April 2024 anvisiert.
2. Bergrecht für Tiefengeothermie: Ein Fachanwalt hat das Schreiben entsprechend vorbereitet. Der Antrag soll gemeinsam mit dem der Gemeinde Heikendorf formuliert werden. D.h., bisher wurde das LBEG nicht kontaktiert.

Hierzu regt Dr. Schmidt an, die Gemeinde möge nicht nur ein Auskunftersuchen stellen, sondern sich direkt um Bergrechte bemühen. Ggf bestünde die Möglichkeit zur Gründung einer Bürgerenergiegenossenschaft.

Herr Fleischfresser bittet darum, sich erstmal auf den Fragenkatalog zu konzentrieren. Die Frage von Frau Dorl, ob es zwischenzeitlich ein Gespräch mit der Investitionsbank gegeben habe, wird vom Bürgermeister bejaht.

3.Verlängerung des Möwenstiegs: Eine Einigung wurde erzielt. Eine Skizze zur

technischen Umsetzung lege bereits vor, es gebe jedoch noch Schwierigkeiten mit dem Verlauf einiger Trassen, Bäumen und Hecken.

4.NER II. Bauabschnitt: Der Förderantrag wurde gestellt und der Förderbescheid ist auch

schon eingetroffen, 305.000 Euro werden übernommen.

5. Nahwärmeverteilung: Die Mail ist mit dem heutigen Tag verschickt worden

6. Wärmepumpe-Fördewasser: Aus Heikendorf gibt es noch keine Rückmeldung,
eine Exkursion nach Neustadt soll abgewartet werden. Das IKL würde auch fahren
wollen, besteht auch von dieser Seite Interesse?

Herr Aulitzky ist sehr traurig darüber, dass am Volkstrauertag kaum
GemeindevertreterInnen an der Veranstaltung im Kurpark teilgenommen haben.
Insbesondere den Bürgervorsteher hätte er dort erwartet.

Der öffentliche Teil der Sitzung endet um 20.36 Uhr

		Gesehen:	Gesehen:
Sven Müller	Mirjam Hirsch	Heiko Voß	Sönke Körber
- Bürgervorsteher -	- Protokollführerin -	- Bürgermeister -	- Amtsdirektor -